

23. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 25.02.1978 im Gemeindeamt Silbortal  
abgehaltene Gemeindevertretung

Anwesend: Der Bürgermeister, 3 Gemeinderäte und 8 Gemeindevertreter

Schriftführer: Bargehr Viktor

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüssung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 11.02.1978
3. Errichtung einer Sperre beim Gieslabach; Beteiligung
4. Verkehrsverband Montafon; Antrag auf Erhöhung der Förderungsbeiträge für das Jahr 1978
5. Netzer Luise Silbortal Nr. 8; Ansuchen um die käufliche Überlassung eines Bauplatzes
6. Verpachtung der Alpe Platina, sofern die Angebote bis zur Sitzung eingelangt sind.
7. Zudrell Franz Silbortal 10; Reallast der Zaunerhaltung auf der Gp. 732 - Ansuchen um lastenfreie Abschreibung eines Trennstückes
8. Abgabe der Meldeformulare zur Kontrolle - Weigerung
9. Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst - Unterstützung
10. Asphaltierung Kristberg
11. Allfälliges

Beschlussfassung:

1. Der Bgm. Georg Amann eröffnet die Sitzung am 20.04 Uhr, begrüßt

die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gemeindevertreter Rudigier Aurel bringt den Antrag vor für einen weiteren Tagesordnungspunkt und zwar das Ansuchen bezüglich Asphaltierung auf Kristberg.

Der Bgm. stellt hierfür diesen Antrag, der einstimmig angenommen wird und unter Punkt 10 behandelt wird.

-2-

2. Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung vom 11.02.1978 wird einstimmig genehmigt.

3. Zur Errichtung einer Sperre bzw. eines Bachüberganges beim Gislabach wird sich die Gemeinde an der Finanzierung im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten beteiligen.  
(Einstimmiger Beschluß)

4. Aus finanziellen Gründen ist es nicht möglich, dem Ansuchen des Verkehrsverbandes auf Erhöhung der Förderungsbeiträge zuzustimmen.  
Einstimmige Annahme.

5. Dem Ansuchen der Netzer Luise, Silbertal Nr. 8, um käufliche Überlassung eines Bauplatzes auf der Matta wird entsprochen.  
Es wird der Platz mit der Gp. Nr. 46/3 festgesetzt und zwar die ganze Gp. Nr. 46/5 entlang und zwar in einer Breite von ca. 8,00 m. Die Befestigung des Fahrweges muß die Käuferin selbst übernehmen sofern sie den Weg vorher in Anspruch nehmen will, bevor die Gemeinde über diesen Grund das Fahrrecht einräumt. Der Kaufpreis wird mit S 100.- pro m<sup>2</sup> festgesetzt.  
Die Vermessungs- und Verbücherungskosten gehen zur Gänze zu Lasten der Käuferin. Der Kaufpreis ist bei der Unterfertigung des Kaufvertrages bar zu entrichten.

6. Die Alpe Platina wird an Werner Berthold, Silbertal Nr. 129, auf die Dauer von fünf Jahren verpachtet. Der Pachtpreis beträgt S 4000.- pro Jahr und zwar wertgesichert nach dem Lebenshaltungskostenindex, einstimmiger Beschluß.

7. Der Freilassungserklärung des Franz Zudrell, Silbertal 10, eines Trennstückes von 2 ar 1 m<sup>2</sup> bei Gp. 732 gegen Gp. 732/1 und 723/2 einen Zaun zu erhalten, wird unter der Bedingung zugestimmt, wenn die Reallast der neue Besitzer dieses Teilstückes übernimmt.  
Einstimmige Annahme.

8. Die Abgabe bzw. Vorlegung der Meldeformulare zur Kontrolle soll beibehalten werden, wenn eine Umstempelung auf das kommende Jahr möglich ist, so sollen die Formulare umgestempelt werden.

9. Bezüglich Betriebshelferdienst sollen alle Landwirte von der Gemeinde in Kenntnis gesetzt werden, sollten sich mehrere Landwirte für eine Mitgliedschaft interessieren, so wird die Gemeinde auch zustimmen.

10. Für die Asphaltierung soll man sich bei der Agrarbezirksbehörde genau erkundigen über die Richtlinien damit man weiß welche Wege aus dem Bauprogramm herausfallen würden.

11. Allfälliges

a) Zur Pauschalierung die 10%ige Ermäßigung nach Grundlage der Flächenprämie soll dem Besitzer nicht aber dem Gast gewährt werden.

b) Für eine Vertragsänderung der Post und Telegraphendirektion mit Lydia Werle auf der Gemeinde wird zugestimmt wenn es für die Gemeinde kostenmäßig keine große Änderung gibt.

c) Für den Schülertransport, Sonderschule Vandans soll mit den Eltern gesprochen werden, wenn die Eltern dafür sind soll darüber der Gemeindevorstand eine Entscheidung treffen.

d) Für die Durchfahrt Schruns soll der Gemeinde Schruns bekannt gegeben werden, daß möglicherweise schon mit einem größeren Verkehrsaufkommen gerechnet werden muß.

-3-

e) Da die Hochjochbahn wieder eine Zubringerbahn aufs Kapell plant so soll man ihnen berichten, daß sie es überprüfen sollten ob man nicht von Silbertal aus eine Bahn bauen soll. Das Schreiben sollte man auch dem Stand Montafon sowie der Raumplanungsstelle übermitteln.

f) Feuerwehrkommandant Franz Dönz stellt den Antrag für eine Errichtung eines Feuerwehr-Schlauchturmes beim Feuerwehrgerätehaus. Es soll dazu ein Plan errichtet werden.

Beginn der Sitzung: 20.04 Uhr

Ende: 0.15 Uhr

Der Bürgermeister  
[Unterschrift: "Georg Amann"]